

Homepage

Geschäftsstelle: Erbstetter Str. 58
71522 Backnang
Tel.: 07191-911 023
Fax: 07191-895 4050
Mail: skqs@sk-rm.de
www.sk-rm.de
Presse: Ralph Rolli

Reinhold Sczuka bei der „Amtseinführung“

12.9.2017



Reinhold Sczuka, Vorsitzender des Beirats im Zeltlager Salbengehren, erlebte am 11. September einen besonderen Moment. Anlässlich einer festlichen Gemeinderatssitzung wurde der 50-Jährige feierlich in seine nächste Amtsperiode als Bürgermeister von Althütte eingeführt. Mit 96,8 Prozent hatte Sczuka die Wahl im Juni als einziger Kandidat gewonnen – nun erfolgte die feierliche Zeremonie. Sportkreispräsident Erich Hägele, der sich derzeit in Barcelona aufhält, ließ Grüße überbringen und

erklärte: „Ich gratuliere Reinhold (Sczuka) zu dieser Wahl und freue mich auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit.“



Viel Prominenz durfte der neue und alte Bürgermeister an seinem Fest begrüßen, ein Auszug: Ingrid Beerkircher (Frauenreferentin vom Sportkreis), Staatssekretär Norbert Barthle, Landtagsvizepräsident Wilfried Klenk, Landtagsabgeordneter Gernot Gruber, Backnangs Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper, Landrat Dr. Richard Sigel, sowie einige Bürgermeister der angrenzenden Gemeinden ließen sich dieses Fest nicht entgehen und sprachen lobende Worte auf Sczuka.



Geschäftsstelle: Erbstetter Str. 58
71522 Backnang
Tel.: 07191-911 023
Fax: 07191-895 4050
Mail: skqs@sk-rm.de
www.sk-rm.de
Presse: Ralph Rolli

Den Anfang machte der stellvertretende Bürgermeister Reinhard Pfeil. Der stellte in einer kurzweiligen Rede zuerst die Frage in den Raum: „Warum hat sich bei der Wahl kein Gegenkandidat zu Sczuka gestellt?“ Die Antworten lieferte Pfeil nach: „Ist es, weil die Arbeit so anstrengend ist und die Bezahlung so schlecht oder war die Arbeit vom bisherigen Bürgermeister bisher so gut, dass sich niemand ein schlechtes Abschneiden antun wollte.“ Pfeil bezog sich auf die Aussage Sczukas nach der gewonnenen Wahl, als dieser sagte „Ich will nochmals Gas geben“ und sagte in seiner Rede, dass der „neue“ Bürgermeister „ein Vorbild für die nachfolgende Generation ist.“



Danach nahm Reinhard Pfeil Reinhold Sczuka den Amtseid ab.



Landrat Dr. Richard Sigel erinnerte sich in seiner Ansprache noch zurück und sagte: „Ich erinnere mich noch gut, wie Sie, lieber Herr Sczuka, wie vor gut zwei Jahren meine Ernennungskurkunde überreicht haben. Heute ist die Rollenverteilung eine andere. Heute darf ich Ihnen zu Ihrer Amtseinsetzung – Ihrer vierten – ganz herzlich gratulieren.“

Sigel lobte, dass Sczuka auch nach 24 Jahren im Amt keinen „Dienst nach Vorschrift“ macht: „Die Ausdauer, die Sie als leidenschaftlicher Läufer immer wieder unter Beweis stellen, zeichnet Sie auch als Bürgermeister aus – Sie setzen bis heute immer wieder neue Impulse und Maßstäbe.“ Der Landrat bezeichnete den Bürgermeister von Althütte als „zentrale Säule nicht nur der Gemeinde Althütte, sondern des Rems-Murr-Kreises.“



Als Dank und Geschenk überreichte Dr. Sigel für den bevorstehenden Firmenlauf, bei dem das Landratsamt mit über 100 Mitarbeitern an den Start gehen wird, ein exklusives neues Landratsamt-Lauf-T-Shirt mit der Nr. 4 sowie einen Gutschein für die Remstal-Route mit den Worten: „Damit Sie einmal abseits der gewohnten Pfade ein paar schöne Stunden genießen können.“



Als nächster Festredner durfte Welzheimes Bürgermeister Thomas Bernlöh, als Vertreter der Bürgermeister des Rems-Murr-Kreises an den Rednerpult. Bernlöh lobte Sczukas „feinen und ausgeprägten Humor“ und wünschte ihm für die neue Amtszeit „viel Energie und ein glückliches Händchen.“ Das Festgeschenk hatte Bernlöh „vergessen“, aber er sagte: „So viel kann ich verraten, es ist ein Zuschuss für neue Laufschuhe.“ Musikalisch umrahmt wurden die Feierlichkeiten von Stücken des Musikvereines Althütte, bevor als weitere Festredner für die Schulen und Kindergärten Cornelia Schall, für die Kirchen Pfarrer Erhard Falk sowie für die Vereine Roland Paxian zu den Gästen sprachen.



Das Schlusswort gehörte jedoch dem Geehrten, Reinhold Szuka, Der bedankte sich zunächst „für die vielen lobenden Worte. „Diese sind zwar übertrieben, tun trotzdem gut.“



Geschäftsstelle: Erbstetter Str. 58
71522 Backnang
Tel.: 07191-911 023
Fax: 07191-895 4050
Mail: skqs@sk-rm.de
www.sk-rm.de
Presse: Ralph Rolli



Einen großen Dank richtete Sczuka an seine Familie, „die mich immer unterstützt.“ Sczuka weiter: „Die politische Arbeit in der Gemeinde und für die Gemeinde funktioniert nur dann gut, wenn die handelnden Organe Hand in Hand respektvoll zusammenarbeiten.“ Er, Sczuka, dankte den Mitgliedern des Gemeinderates, den aktiven und ehemaligen, für die stets gute Zusammenarbeit. Mit Freude geht Sczuka in seine neue Amtszeit und betonte: „Wo Arbeit Spaß macht, geht sie auch leicht von der Hand und wird nicht als Belastung angesehen.“ Formell beendete Reinhold Sczuka diese „öffentliche Gemeinderatssitzung“ und lud die Anwesenden zu einem gemeinsamen Umtrunk ein.

Bilder: Ralph Rolli